ECONSTOR
Make Your Publications Visible.

A Service of
ZBW
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Leibniz Information Centre for Economics

Nierhaus, Wolfgang

Article

Vierteljährliche VGR für Sachsen: Ergebnisse für das zweite Quartal 2016

ifo Dresden berichtet

Provided in Cooperation with:
Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

Suggested Citation: Nierhaus, Wolfgang (2016) : Vierteljährliche VGR für Sachsen: Ergebnisse für das zweite Quartal 2016, ifo Dresden berichtet, ISSN 0945-5922, ifo Institut, Niederlassung Dresden, Dresden, Vol. 23, Iss. 6, pp. 35-36

This Version is available at:
https://hdl.handle.net/10419/170202

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

WWW.ECONSTOR.EU

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

Vierteljährliche VGR für Sachsen: Ergebnisse für das zweite Quartal 2016[1]

Wolfgang Nierhaus*

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im zweiten Vierteljahr 2016 um 3,1 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum gestiegen, nach 1,9 % im ersten Vierteljahr 2016 (revidiert, vgl. Tab. 1). Im Durchschnitt des ersten Halbjahrs wurde der Vorjahresstand um 2,5 % übertroffen. Spitzenreiter war im zweiten Quartal das Produzierende Gewerbe, aber auch die Bruttowertschöpfung in den übrigen Wirtschaftsbereichen lag über dem Vorjahresergebnis. Die Trend-Konjunktur-Komponenten des preisbereinigten BIP sowie der preisbereinigten Bruttowertschöpfung sind deutlich aufwärtsgerichtet (vgl. Abb. 1).

[1] *Die Bereitstellung vierteljährlicher Ergebnisse für Sachsen erfolgt in Verantwortung des ifo Instituts. Die Berechnungen fußen auf den amtlichen Länderdaten, die vom Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder ermittelt werden. Zudem werden seitens des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen aktuelle konjunkturstatistische Informationen bereitgestellt. Dies erfolgt im Rahmen der 2007 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung mit der Niederlassung Dresden des ifo Instituts. In dieser Ausgabe werden erstmals die Ergebnisse für das zweite Vierteljahr 2016 nachgewiesen. Die Berechnungen sind abgestimmt auf die vom Arbeitskreis VGR der Länder am 30. März 2016 veröffentlichten Jahresergebnisse sowie auf die am 26. September 2016 veröffentlichten Ergebnisse der BIP-Halbjahresrechnung. Allerdings unterbleibt eine bundesweite Koordinierung, wie dies bei den amtlichen Daten des Arbeitskreises üblich ist. Der vollständige Datensatz für den Zeitraum Q1/1996 bis Q2/2016 steht auf der ifo Dresden Homepage zum Download zur Verfügung. Zur Methodik siehe W. Nierhaus, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für den Freistaat Sachsen mit Hilfe temporaler Disaggregation, in: Statistik in Sachsen, 1/2008, S. 1–15.*

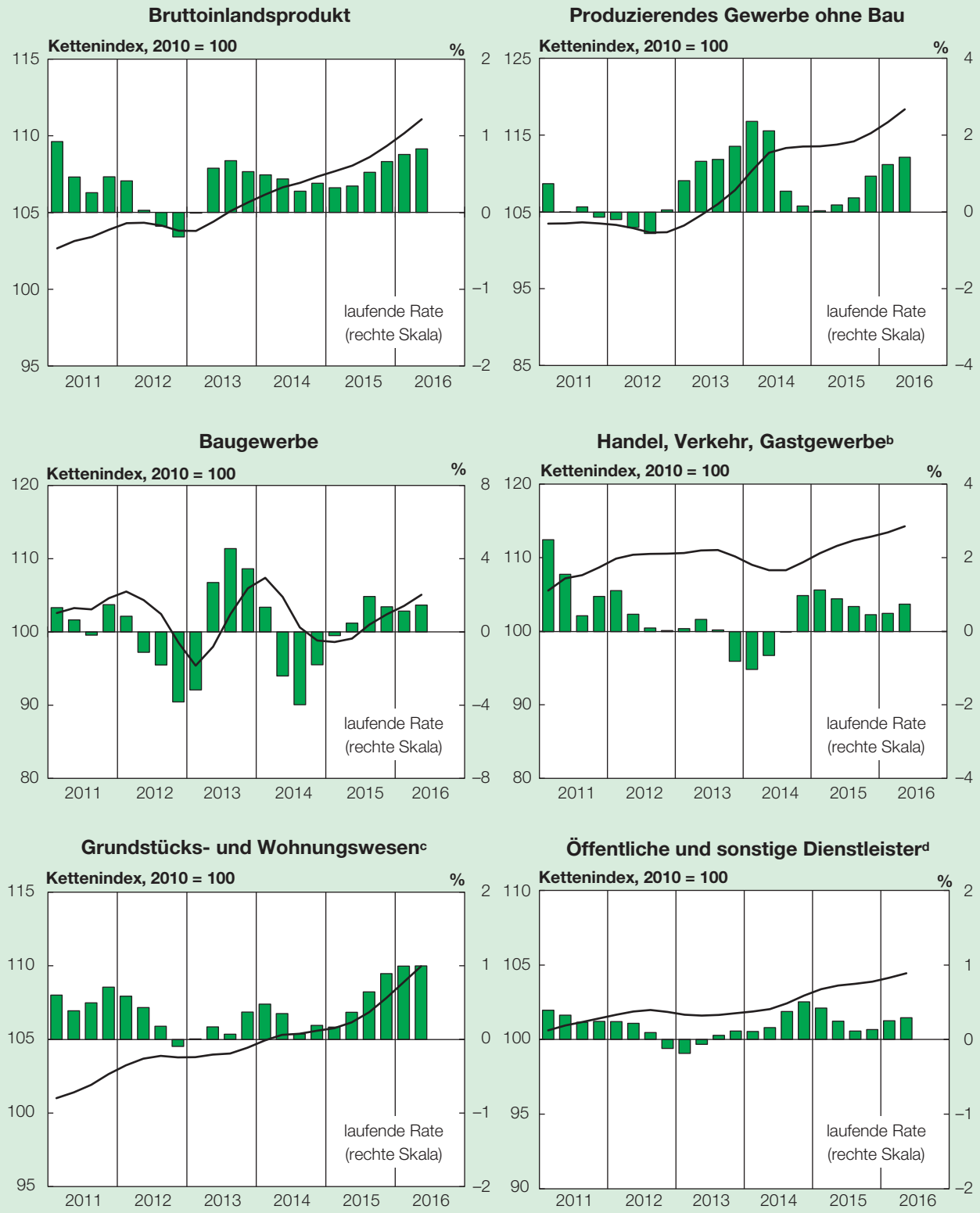
* *Dr. Wolfgang Nierhaus ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am ifo Institut – Leibniz Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V.*

Tabelle 1: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Sachsen (preisbereinigt)

Vierteljahr	Bruttoinlandsprodukt	Gütersteuern abzüglich Subventionen	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	Bruttowertschöpfung					
				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Finanz- u. Unternehmensdienstl.	Öffentl. u. sonstige Dienstleister, Erziehung u. Gesundheit
	Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresquartal in %								
1 I 2014	3,1	2,8	3,2	11,3	8,7	15,5	–1,0	1,5	0,5
2 I 2014	1,8	2,4	1,7	16,8	5,4	6,9	–2,8	1,1	0,4
3 I 2014	1,9	1,4	2,0	18,3	8,7	–3,6	–2,4	1,4	0,7
4 I 2014	1,8	5,1	1,4	15,1	5,4	–4,7	–0,8	1,1	1,1
1 I 2015	1,0	2,9	0,8	–0,7	2,0	–10,0	1,6	0,6	1,5
2 I 2015	1,6	2,0	1,5	–4,2	3,1	–5,2	3,0	1,0	1,6
3 I 2015	1,2	3,1	1,0	–5,4	–1,1	0,8	3,6	1,2	1,3
4 I 2015	2,3	3,4	2,2	–4,1	2,0	3,7	3,6	2,4	0,8
1 I 2016	1,9	3,9	1,7	–0,3	2,3	1,6	1,9	2,1	0,8
2 I 2016	3,1	2,3	3,2	0,9	4,3	6,3	2,9	4,1	0,8

Quellen: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder, Berechnungen des ifo Instituts.

Abbildung 1: Trend-Konjunktur-Komponenten von Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Sachsen (preisbereinigt, verkettet)[a]



a) Saisonbereinigt nach Census X-12-ARIMA. – b) Einschließlich Information und Kommunikation. – c) Einschließlich Finanz- und Unternehmensdienstleister. – d) Einschließlich Erziehung und Gesundheit.

Quellen: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder, Berechnungen des ifo Instituts.